

Weidmanns-Heil

www.franzdorfer.com

Volkswaise

flott

Auf, auf, auf, es grau - et schon der Mor-gen. Auf, auf, ihr Jä - ger seid be - reit.
Es schnürt der Fuchs durchs Dick-icht ei - nen Bo - gen, die Ha sen sprin-gen flüch-tig an,
Wenn spät im Herbst die Hun-de lu - stig ja - gen, das ist die schön-ste Me - lo - die.

Auf, auf, auf, es grau - et schon der Mor-gen. Auf, auf, ihr Jä - ger seid be - reit. Hal -
Es schnürt der Fuchs durchs Dick-icht ei - nen Bo - gen, die Ha sen sprin-gen flüch-tig an. Hal -
Wenn spät im Herbst die Hun-de lu - stig ja - gen, das ist die schön-ste Me - lo - die

8

Ver-gesst des Le - bens ma - nig - fa - che Sor-gen, da draus - en herrscht die Fröh-lich-keit. Hal - li, hal
Gar statt-lich kommt ein Reh-bock an - ge - zo - gen, hal - li, hal - lo, die Jagd geht an.
Ja selbst in mei - nen al - ler-letz-ten Ta-gen, nie - mals, nie - mals ver-gess' ich sie.

lo, Ver-gesst des Le - bens ma - nig - fa - che Sor-gen, da draus - en herrscht die Fröh-lich-keit. Hal - lo,
lo Gar statt-lich kommt ein Reh-bock an - ge - zo - gen, hal - li, hal - lo, die Jagd geht an.
Ja selbst in mei - nen al - ler-letz-ten Ta-gen, nie - mals, nie - mals ver-gess' ich sie.

17

lo, hal - li, im grü-nen Wald hal - lo, im dunk-len grü - nen Wald. Dann Weid-manns
wenn's Ru-fhorn schallt hal - lo im dun-klen Wald, im dun-klen grü - nen Wald hal - lo.

25

heil für mich und mei-ne Freu-nde, auf dass die Büch - se si - cher knallt.
Weid-mann-sheil für mich und mei-ne Freun-de, auf dass die Büch - se si - cher knallt.